

Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie Bernd Kleinschmidt

Anschrift Lenneper Str. 48
42289 Wuppertal

Telefon (0202) 628160
Fax (0202) 5149345
E-Mail kleinschmidtfamilie@arcor.de

Datum 27.08.2007

**Herrn Bezirksvorsteher Egon Köhler
und Mitglieder der Bezirksvertretung**

Anfrage

Drucks. Nr. VO/0733/07
öffentlich

Zur Sitzung am
11.09.2007

Gremium
Bezirksvertretung Heckinghausen Empfehlung/Anhörung

Parkplatzsituation Widukindstraße

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung möge sich in diesem Punkt beraten.

Begründung

In einem Bürgerantrag vom 20.07.2006 und durch mündliche Ausführungen durch Herrn Goldschmidt von der Firma Westmetall GmbH & CO KG in den Sitzungen August und November 2006 sowie durch weitere Schilderungen, wurde die gefährliche Verkehrssituation für alle verdeutlicht. Die Bezirksvertretung hat dazu einstimmig einen Beschluss im November 2006 mit dem Ziel der frühzeitigen Abhilfe gefasst und die Verwaltung bereits mit Zusendung des Bürgerantrags um Stellungnahme gebeten.

Im Dezember 2006 haben die Vertreter der Bezirksvertretung einen Verwaltungsvorgang „Nr. 500 Eilt“ erhalten, in der die Lösung mitgeteilt wird. Auch hier wird die Gefährlichkeit festgestellt und zwar auch bereits ohne zukünftigen Baumarkt. Anfang 2007 wurden die entsprechenden Schilder (Parken und PKW) aufgestellt. Die Situation vor Ort verbesserte sich, abgesehen von einigen Falschparkern. Es wurde überlegt, ob eine Info-Flugblatt-Aktion von Vorteil ist. Dies wurde als nutzlos erachtet und auf einen möglichen Einsatz der Ordnungskräfte verwiesen.

Vor einiger Zeit wurden die Schilder „PKW“ entfernt und die ursprüngliche Situation war wieder vorhanden. Die Situation verschärfte sich noch erheblich durch zusätzliche Baufahrzeuge der Baumarktbaustelle und Umfahungsverkehr aus der Heckinghauser Straße (einspurige Verkehrsführung). Zu Stoßzeiten ist die Nutzung des Bürgersteiges (Sportplatzseite) unumgänglich.

Auf meine Anfrage in der August-Sitzung 2007 wurde mitgeteilt, dass die Schilder nur im Zusammenhang mit dem Baumarkt zu sehen sind.

Die aktuelle Handlungsweise ist ohne weitere Information für die Bürgerinnen und Bürger unverständlich und eine unnötige Gefährdung.

Gez. Bernd Kleinschmidt